Interpellation

vom 23. März 2009
36.05.00

EVP-Fraktion
betreffend Bushaltestellen Tobelrain und Hallenbad/Frohmatt

Wortlaut der Interpellation

Mit dem Fahrplanwechsel vom 14. Dezember 2008 hat das Busnetz grundlegende Änderungen erfahren. So verkehrt tagsüber neu die Linie 126 anstelle der Linie 124. Zudem verkehrt auf einem Streckenabschnitt der Linie 123 neu auch die Linie 126. Somit werden die Haltestellen an der Speerstrasse in Fahrtrichtung Hochschule tagsüber stündlich von 4 Kursen bedient.

Auf der Speerstrasse in Fahrtrichtung Hochschule ist der erste Halt erst nach ca. 300m die Haltestelle Hallenbad/Frohmatt, welche weder beim Hallenbad, noch bei der Frohmatt, noch bei der Alterssiedlung Tobelrain liegt, sondern ziemlich in der Mitte von allen Dreien. In Fahrtrichtung Zugerstrasse (Linie 124/126) gibt es jedoch eine Haltestelle Hallenbad/Frohmatt direkt beim Hallenbad, und eine Haltestelle Tobelrain direkt vor der Alterssiedlung Tobelrain. Die erfolgten Änderungen im Busnetz haben zur Folge, das tagsüber ab der Haltestelle Tobelrain keine Busse mehr in Richtung Bahnhof verkehren, und in der entgegengesetzten Richtung (Linie 123/126) gibt es keine Haltestelle Tobelrain.

Diese Anordnung der Haltestellen hat zur Folge, dass Passagiere vom Tobelrain-Quartier in Richtung Bahnhof entweder auf die Haltestellen Gulmenmatt oder Hallenbad/Frohmatt ausweichen müssen und die Bus Linie 126 in Richtung Bahnhof nach der Haltestelle Hangenmoos erst wieder die Haltestelle Hallenbad/Frohmatt bedient.

Wir bitten den Stadtrat, diesbezüglich folgende Fragen zu beantworten:

Weshalb wurde die Haltestelle Tobelrain bergseitig nicht mit der Einführung der Buslinie 126 realisiert? Ist die Realisierung in nächster Zeit geplant?

Bestehen Pläne, die bisherige Haltestelle Hallenbad/Frohmatt bergseitig direkt vor das Hallenbad zu verschieben? Falls nein, gibt es Gründe, die gegen eine Umplatzierung dieser Haltestelle sprechen?

Antwort des Stadtrates:

Die Lücke zwischen den Haltestellen Hangenmoos und Hallenbad/Frohmatt ist auf der Bergfahrt nach Hintere Rüti mit der Haltestelle Tobelrain geschlossen. In umgekehrter Richtung ist dies nicht der Fall.

Für die Bewohnerinnen und Bewohner des Tobelrainquartiers bestehen aber Alternativen, indem sie an der Zugerstrasse die Haltestelle Gulmenmatt mit den Bussen der Linie 164, (montags bis freitags) 150 (sonntags) und 124 (abends) benutzen. Die Mehrdistanzen betragen im schlechtesten Fall (ab Tobelrainstr. 1) 217 Meter, für die Altersiedlung Tobelrain beträgt der Mehrweg 75 Meter zur Haltestelle Gulmenmatt und 110 Meter zur Haltestelle Frohmatt/Hallenbad.

Hingegen soll für das neue Quartier am Gulmenbach im Bereich der Einmündung Holzmoosrütistrasse in die Speerstrasse auch nach Ansicht des Stadtrates und der Verkehrskommission eine Haltestelle geschaffen werden. Die Realisation ist infolge der topographischen und verkehrstechnischen Verhältnisse nicht einfach, was auch die unterbliebene Realisation mit der Einführung des neuen Busfahrplans begründet. Die entsprechenden Abklärungen sind pendent.

Eine Verschiebung der bergseitigen Haltestelle Frohmatt/Hallenbad zum Hallenbad selbst wäre wohl denkbar und würde die Sicherheit rund um die Haltestelle verbessern. Dieses Vorhaben hat aber bei Bewohnerinnen und Bewohnern des Tobelrainquartiers eher negative Reaktionen ausgelöst, weil dadurch der Weg zum Bus verlängert würde. Dazu kommt, dass das neue Busangebot für dieses Quartier Fahrzeitverlängerungen oder längere Anmarschwege zu den Haltestellen bewirkt. Deshalb soll die Angebotsqualität belassen und nicht durch eine Veränderung des Haltestellenstandorts verschlechtert werden.

15. Juni 2009
pal

Stadtrat Wädenswil

Ernst Stocker, Stadtpräsident Heinz Kundert, Stadtschreiber